



Presseinformation

Beethoven! Salonmusik?

Ludwig van Beethoven, die Sinfonien 1 – 3

In Arrangements für Kammerensemble von Ferdinand Ries & Carl Friedrich Ebers

Konzertzyklus in der Kulturvilla Mettmann

CD Einspielung in Koproduktion mit Sony/DHM und dem Deutschlandfunk

Mit freundlicher Unterstützung der BSCW-Stiftung



Compagnia di Punto

c/o Christian Binde

Markt 22

40822 Mettmann

+49 163 9034231

christian.binde@cpunto.de



1. Das Projekt

Im Vorfeld des Ludwig van Beethovenjahres 2020 – dem 250. Geburtsjahr des Bonner Meisters aus Wien - spielt die Compagnia di Punto auf historischen Instrumenten seine ersten drei Sinfonien für Sony / DHM und in Kooperation mit dem Deutschlandfunk auf CD ein.

Weiter nichts Besonderes? Ganz im Gegenteil:

Das Außergewöhnliche an der CD-Produktion ist, dass die in unserer Zeit als monumental, unantastbar und geradezu heilig geltenden Sinfonien von der Compagnia di Punto in Bearbeitungen von Beethovens Zeitgenossen für ein Kammerensemble von nur zehn Musikern gespielt werden.

Für Puristen vielleicht ein Affront, für echte Klassikfans wird diese Aufnahme jedoch eine absolute Rarität. Originale Bearbeitungen berühmter Werke zeigen zum einen, wie locker man noch in Beethovens Zeit mit dem „Heiligtum Musik“ umgegangen ist, zum anderen werfen sie ein völlig neues Licht auf scheinbar in- und auswendig gekannte Musik. Bei Ausnahmewerken wie Beethovens Symphonien ist das ein besonderes lohnendes Unterfangen.

Beethoven selbst war bekanntermaßen – um es mit Helge Schneiders Worten behutsam zu formulieren – ein eher mürrischer Mensch, und nur wenig erfreut, wenn die Kollegen in seine Partituren eingegriffen haben.

Bearbeitungen für kleine Besetzungen hatten zurzeit Beethovens jedoch gleich mehrere Funktionen: In einer Zeit ohne Radio und CD-Player konnte „große Musik“ klein besetzt auch in bürgerlichen Salons gespielt werden und die beliebtesten Schlager der aktuellen Opern wurden durch Bearbeitung für Bläserensembles sogar an jeder Straßenecke hörbar. Nicht zuletzt spielte das liebe Geld eigene gewichtige Rolle: Mit der Bearbeitung von „Greatest Hits“ konnten Arrangeure gutes Geld verdienen und Konzertveranstalter gutes Geld sparen. Die Verbreitung berühmter Werke außerhalb der großen Musikzentren wurde vielerorts überhaupt erst durch Reduktion der Besetzung möglich.

Solch kommerzielle Erwägungen waren Beethoven natürlich schon aus Prinzip zuwider, er distanzierte sich davon ebenso, wie von dem Publikumserfolg vieler seiner eigenen Gelegenheitswerke. Die Begeisterung, die sie auslösten, war für ihn in erster Linie ein Zeichen für den schlechten Geschmack seiner Fans...

Augenzwinkernd schließt sich die Compagnia di Punto dem schlechten Geschmack der Beethoven-Enthusiasten an, nicht ohne sich gleichzeitig vor dem Genie zu verneigen. Immerhin stammt die Bearbeitung der zweiten Sinfonie von einem seiner Schüler und Freunde, dem Komponisten Ferdinand Ries und die Freundschaft scheint daran keinen Schaden genommen zu haben.

Die Einspielung auf historischen Instrumenten erfolgt im September 2019 in Kooperation mit dem Deutschlandfunk und wird im Frühjahr 2020 bei Sony/DHM erscheinen. Damit werden diese Bearbeitungen als Weltersteinspielung erstmals einem breiten Publikum zugänglich.

Das Projekt wird durch die freundliche Unterstützung der BSCW-Stiftung ermöglicht!



2. Die Konzertreihe in Mettmann

Jeder der drei Sinfonien widmet die Compagnia di Punto ein eigenes Konzert in der Kulturvilla Mettmann und folgt damit einer Aufführungstradition, die besser nicht in die Kulturvilla Mettmann, ein Paradebeispiel künstlerisch-bürgerlichen Engagements, passen könnte. Das erste Konzert fand bereits am 1. Juni 2019 ein begeistertes Publikum, die nächsten Konzerte folgen im August.

3. Die nächsten Konzerte

Samstag, 17. August 2019 | 19:00 Uhr | Kulturvilla Mettmann

„Herrscher & Helden“

Joseph Haydn (1732–1809)

Sinfonie D-Dur Hob. I:53 „L'Impériale“

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sinfonie Nr. 3. Es-Dur **"Eroica"**

In Bearbeitung für Kammerensemble von Carl Friedrich Ebers, 1818

Mit Joseph Haydns „Imperiale“ und der berühmten „Eroica“ von Ludwig van Beethoven erklingen in diesem Konzert zwei überaus fürstliche Werke, die üblicherweise nur in großen Konzerthäusern zu erleben sind. Unter dem Titel „Herrscher & Helden“ erweckt die Compagnia di Punto zwei gänzlich unterschiedliche Vorstellungen von „Heros“ vor dem inneren Auge der Hörer zum Leben. Tauchen Sie ein in strahlenden Glanz, abgründige Tiefen und erleben sie das Wirken wahrhaft titanischer Kräfte!

28. August 2019 | 19:00 Uhr | Kulturvilla Mettmann

„Unter Freunden“

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Hornquintett in Es-Dur KV 407

Christian Binde, Naturhorn

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

Szene & Arie „No, non turbati“ WoO 92b für Sopran und Streicher

Anna Herbst, Sopran

Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

2. Sinfonie D-Dur Op. 36

Fassung für Kammerensemble: Ferdinand Ries / Simrock 1807

Persönlichen Musikerfreundschaften Mozarts verdanken die Bläser ihre intimsten und tiefgründigsten Kammermusikwerke, zu denen zweifellos das Hornquintett KV 407 zu rechnen ist. In freundschaftlicher Geste schenkte Antonio Salieri jungen Komponisten kostenfreien Kompositionsunterricht, eine Hilfe, die der junge Beethoven bei der Entstehung der Szene & Arie „No, non turbati“ in Anspruch nahm. Die Bearbeitung seiner 2. Sinfonie entspringt der Freundschaft Beethovens zu seinem Schüler Ferdinand Ries. Gesellen Sie sich gemeinsam mit der Compagnia di Punto an einem Sommerabend lauschend die Freunde.



4. Weitere Informationen

www.cpunto.de

<http://www.kulturvilla.com>

5. Konzertort

Kulturvilla Mettmann
Beckershoffstraße 20
40822 Mettmann

5. Tickets

Vorverkauf zu 18,00€ / Ermäßigt 9,00€

Ticketzentrale Mettmann
Neanderteicket.de
Remscheid.live.de
Solingen.live.de
Wuppertal.live.de

Abendkasse zu 20,00€ / Ermäßigt 10,00€